## Hunsrücker Ostermarsch 2006 Stoppt die Remilitarisierung auf dem Hahn!

Schon seit über drei Jahren werden US-Truppen und Kriegsmaterial über den Zivilflughafen Hahn im Hunsrück in den Irak-Krieg und die Golfregion ein- und ausgeflogen. Allein 2005 haben 70.000 US-Soldaten die Passagierbilanz "bereichert". Was den Hahn-Betreibern als "segensreicher Zugewinn" erscheint, birgt in Wirklichkeit neue Gefahren: Der Hahn wird zum potentiellen Anschlagsziel!

Auch mehren sich die Anzeichen, dass das US-Verteidigungsministerium ganz gezielt die Truppentransporte als zivile Flüge tarnt, um seine Soldaten vor Anschlägen zu schützen. Die Millionen Fluggäste auf dem Hahn werden zu lebenden Schutzschilden. Das einstige militärische Konversionsprojekt Hahn wird wieder zum Kriegführen benutzt und Deutschland beteiligt sich damit also doch am völkerrechtswidrigen Irak-Krieg! Sind die Militärtransporte der Hauptgrund für die Startbahnverlängerung? Wird der Hahn wieder dauerhaft zur militärischen Drehscheibe für US-Kriege?

## Wir fordern: Die Remilitarisierung des Flughafens Hahn muss sofort aufhören!

- Schluss mit der skrupellosen Kriegsgewinnlerei auf dem "Konversionsprojekt Hahn"!
- Keine direkte oder indirekte Kriegsbeteiligung Deutschlands im Irak oder anderswo!
- Verhandlungslösung statt Militärintervention im Iran! Im Irak zeigt sich täglich:

## Krieg ist keine Lösung!

Kommt zum Hunsrücker Ostermarsch 2006 am Hahn!



## Ostersamstag, 15. April 2006, 14.00 Uhr

Auftakt 14.00 Uhr Parkplatz Regionale Schule Sohren/Büchenbeuren. Abmarsch zum Hahn 14.30 Uhr. Abschlusskundgebung 15.30 Uhr in Lautzenhausen.

- Friedensinitiative Rhein-Hunsrück-Mosel
- PRO Rhein-Hunsrück
- Bürgerinitiative gegen den Nachtflughafen Hahn e.V.

V.i.S.d.P.: Verein für friedenspolitische und demokratische Bildung e.V., Heidrun Kisters